



## GEMEINDE HERZNACH

Schulstrasse 9  
Postfach 16  
5027 Herznach

Datum 23.11.2018  
Kurzzeichen hwilh  
E-Mail harry.wilhelm@herznach.ch

**Kontakt:**  
Harry Wilhelm, Gemeindegeschreiber  
079 244 80 54 / harry.wilhelm@gmx.net

### Medienmitteilung Gemeindeversammlung vom 23.11.2018

#### **Budget 2019 positiv**

**Das Budget 2019 der Einwohnergemeinde weist auch dieses Jahr einen Ertragsüberschuss aus. Die Gemeinde bleibt schuldenfrei und erhöht die Steuern und Gebühren nicht. Die Gemeinde genehmigt einen Kredit für eine Pilotphase für Tagesstrukturen.**

Die heutige Gemeindeversammlung genehmigt die Budgets 2019 der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde. Die Ortsbürgergemeinde rechnet mit einem Verlust von rund 20'700 Franken. Es ist keine Besserung für die Situation am Holzmarkt in Sicht. Die bisherige Forstreserve von rund 650'000 Franken wird 2019 dem Eigenkapital zugewiesen. Aus einem Teil der Forstreserve soll ein gedeckter Waldunterstand und ein Vita-Parcours erstellt werden, die Ortsbürger haben heute den Planungskredit für weitere Abklärungen genehmigt.

Die Finanzen der Einwohnergemeinde sind gesund, der erwartete Ertragsüberschuss 2019 beträgt 169'300 Franken. Die Spezialfinanzierungen schliessen in etwa im Rahmen des Erwarteten mit einem kleinen Defizit (Abwasser und Abfall) bzw. einem kleinen Gewinn (Wasser) ab. Der Steuerfuss bleibt bei 116 %, die Gebühren für Wasser und Abwasser unverändert bei 80 Rappen pro Kubik bzw. 2.50 Franken pro Kubik. Wiederum sind höhere Steuererträge für das positive Resultat hauptverantwortlich.

Die Gesamterschliessung Rai kann fertiggestellt werden. Die Stimmberechtigten heissen einen Verpflichtungskredit von 230'000 Franken für die Neuerstellung der Raistrasse gut.

Die Gemeinde kann sich nach dem heutigen Entscheid an einem Pilotprojekt «Tagesstrukturen Herznach» mit einer Defizitgarantie beteiligen. Das Konzept haben private Initiantinnen erarbeitet. An bis zu drei Tagen pro Woche soll ab 2019 ein Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung in Herznach angeboten werden. Für neun Wochen pro Jahr ist zudem eine Ferienbetreuung über den ganzen Tag geplant. Die Pilotphase dauert bis Mitte 2020. Spätestens Ende 2019 / Anfang 2020 wird der Gemeinderat Bilanz ziehen, ob das Angebot den Bedürfnissen junger Familien entspricht und genutzt wird. Sollte die Nachfrage nachgewiesen sein, können weitere Gelder über die jährlichen Budgets beantragt werden.

Die Einbürgerungsvorlagen gehen praktisch diskussionslos durch. Inga und Steffen Lappe mit Sohn Wim wird das Gemeindebürgerrecht von Herznach zugesichert.

Zum Abschluss der Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über den Stand der Abklärungen zum Projekt «Zusammenarbeit Herznach-Ueken» und die laufenden Projekte.

- Infos Zusammenarbeit Herznach-Ueken: <http://www.herznach.ch/de/verwaltungundpolitik/politik/projekte/zaherznachueken/>
- Infos weitere Projekte: <http://www.herznach.ch/de/verwaltungundpolitik/politik/projekte/>